

easyONE-DSC_{CL}

A10901/A10902

AIS MOB + DSC

Bedienungsanleitung

Deutsch

Vers.: 1.2



easy ONE DSC_{CL}

Made in Germany by Weatherdock AG

Inhalt

1	FCC STATEMENT	5
2	SICHERHEITSHINWEISE.....	5
3	PRODUKT - UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG	6
3.1	BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH	6
4	PRODUKTÜBERSICHT.....	8
5	BEDIENELEMENTE	9
5.1	ALARMKLAPPE	9
5.2	TASTE „ON“	9
5.3	TASTE „TEST“	10
5.4	ANTENNE.....	11
6	BETRIEB.....	12
6.1	ALARM.....	13
6.1.1	Automatische Auslösung (nur bei A10901)	13
6.1.2	Manuelle Auslösung	13
6.1.3	Funktionsweise	14
6.2	TEST-FUNKTION (MOB TEST)	17
6.3	DEAKTIVIERUNG (AUSSCHALTEN DES GERÄTES)	21
7	PROGRAMMIERUNG DER MMSI NUMMERN FÜR DSC CLOSED LOOP.....	21

8	EINLEGEN IN RETTUNGSWESTE	32
9	WARTUNG UND SERVICE	33
9.1	GRUNDPOSITION ANTENNE	33
9.2	WARTUNG	36
9.3	REINIGUNG	36
9.4	KONTAKT UND PRODUKTUNTERSTÜTZUNG	36
9.5	ENTSORGUNG	37
10	FEHLERBEHEBUNG	38
11	RESCUE DATENBANK UND LOGIN	40
12	LIZENZVEREINBARUNG	42
13	GEWÄHRLEISTUNG	42
14	TECHNISCHE DATEN	44
15	NOTIZEN	46
16	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	48

Revisionsstand der Bedienungsanleitung

A10901, Stand 1.0, DT, MK, VV 02 / 2018

A10901/A10902, Stand 1.1 DT, VB, VV 02 / 2019

A10901/A10902, Stand 1.2 JZ, VB 02 / 2020

Abkürzungsverzeichnis

AIS	Automatisches Identifikations System
COG	Course over Ground (Kurs über Grund)
DSC	Digital Selective Calling
ECDIS	Electronical Chart Display (Elektronisches Kartensichtgerät)
GMDSS	Global Maritime Distress and Safety System (offizielle Rettungskette)
GNSS	Globales Navigationssatellitensystem (Sammelbegriff für GPS, Galileo, GLONASS,...)
LED	Leuchtdiode
MMSI	Mobile Maritime Service Identifikation
MOB	Man over Board (Mann über Bord)
SAR	Search and Rescue
sm	Seemeile (1 sm = 1852 m)
SOLAS	Safety of Life at Sea (Internationales Abkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See)
SOG	Speed over Ground (Geschwindigkeit über Grund)
UKW	Ultrakurzwelle
Unit ID	Individuelle Geräte-Kennziffer

1 FCC Statement

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts führen.

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!

- Bitte bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Durch den internen, starken Sender können gegebenenfalls medizinische Geräte wie z. B. Herzschrittmacher in ihrer Funktion beeinträchtigt werden!
- Eine fälschliche Auslösung eines AIS/DSC Notrufes ist kein Bagatelldelikt und kann Folgekosten verursachen!

- Das eigenmächtige Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches. Unerlaubtes und gewaltsames Öffnen kann das Gerät zerstören.
- Achtung: Bei Ersatz der Batterien durch einen ungeeigneten Batterietyp besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie aufgebrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen.
- Wird das Gerät unter einer Temperatur von 0°C oder über 55°C verwendet, nimmt die Kapazität der Batterien ab. Halten Sie das Gerät von Hitze oder heißen Umgebungen fern. Die Batterien im Inneren des easyONE-DSC_{CL} könnten überhitzen, eventuell sogar explodieren oder brennen und Schäden am Gerät und der Umgebung verursachen!

3 Produkt - und Leistungsbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der easyONE-DSC_{CL} ist ein tragbarer, batteriebetriebener AIS MOB / DSC Seenot-Sender mit integriertem GPS/GNSS-Empfänger. Das Gerät ist für die Verwendung in einer automatischen Rettungsweste vorgesehen. Die Variante easyONE-DSC_{CL} (A10901) verfügt neben der manuellen Auslösung, eine Auslöseautomatik per Wasserkontakt. Die Variante easyONE-DSC_{CL}-M (A10902) kann nur manuell ausgelöst werden. Das Gerät ist ohne zusätzliche Hilfsmittel schwimmfähig.

Der AIS/DSC Seenotsender easyONE-DSC_{CL} dient in einer Notfallsituation zur direkten Benachrichtigung mittels:

- AIS: Alle AIS Empfangssysteme in Reichweite des Notsenders. (8 x pro Minute; Position minütlich aktualisiert)
- DSC Closed Loop: Nur eingespeicherte MMSI Nummern von DSC Empfangssystemen in Reichweite des Notsenders. (Alle 5 Min. für die ersten 30 Minuten, danach alle 10 Min.)
- DSC Open Loop: Alle DSC Empfangssysteme in Reichweite des Notsenders. (Einmalig möglich)

Diese Empfänger bekommen die Information über einen vorliegenden Seenotfall sowie die aktuelle Position mitgeteilt.

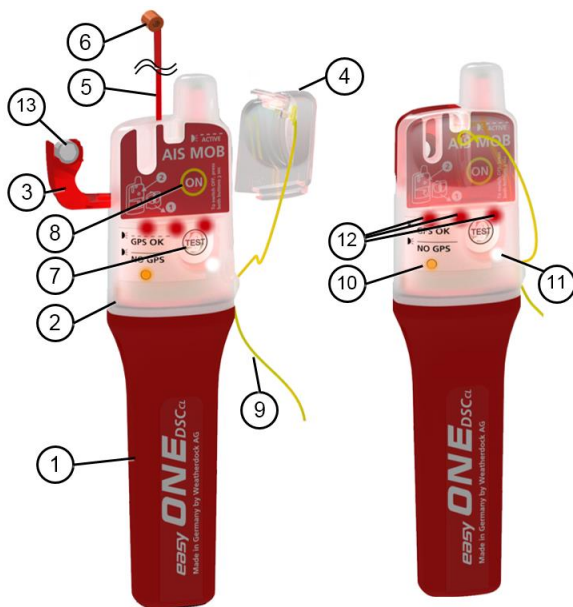
Eine Aussendung der Positionsmeldung im sog. DSC closed loop ist an bis zu 8 verschiedenen MMSI möglich, sofern diese in das Gerät programmiert wurden. (Programmierung kann jederzeit mit einem iOS oder Android Gerät über Bluetooth 4.0 erfolgen)
Eine Aussendung der Positionsmeldung im sog. DSC open loop ist einmalig über einen manuellen Tastendruck möglich. (Länderspezifische Regularien sind vom Nutzer zu beachten).

- ➔ Darüber, ob die Verwendung des DSC in Ihrer Region zulässig ist, kann die jeweilig zuständige Regulierungsbehörde Auskunft geben.

Das Gerät ist kompatibel zum weltweit eingesetzten AIS-System (Automatic Identification System).

Das Gerät ist kompatibel zum weltweit eingesetzten DSC Funkverfahren (Digital Selective Call).

4 Produktübersicht



1. Unterteil
2. Oberteil
3. Antennenklappe
4. Alarmklappe
5. Antenne
6. Antennenkopf
7. Taste „TEST“

8. Taste „ON“
9. Bündel, 1 m
10. GPS-Status-LED
11. FLASH-LEDs
12. Notleuchten-LEDs
13. wasserlösliche
Zellstofftablette


5 Bedienelemente

5.1 Alarmklappe

Die transparente Kunststoffabdeckung (4) im oberen Bereich des Gerätes dient dazu, Fehlalarme zu vermeiden und sichert gleichzeitig die Antennenklappe (3).



5.2 Taste „ON“

 Mit der Taste „ON“ (8) kann das Gerät manuell aktiviert werden. Durch das Drücken dieser Taste wird ein AIS-Seenotsignal ausgelöst, das von sämtlichen mit einem AIS Empfänger ausgestatteten Schiffen und Küstenfunkstellen in der Umgebung empfangen wird.




Parallel zum AIS Signal wird ein DSC Alarm ausgesendet.

(Nur an einprogrammierte MMSI Nummern!)

(Weitere Informationen zur ALARM-Funktion siehe Kap. 5.1)

5.3 Taste „TEST“

 Mit der Taste „TEST“ (7) kann das Gerät für einen elektrischen Funktionstest manuell aktiviert werden. Durch das Drücken dieser Taste wird einmalig ein **AIS Test-Seenotsignal** ausgelöst, das von sämtlichen mit einem AIS Empfänger ausgestatteten Schiffen und Küstenfunkstellen in der Umgebung empfangen wird. Durch die zusätzliche Textmitteilung „MOB TEST“ wird jeder Empfänger dieses Test-Signals darüber informiert, dass es sich um einen Funktionstest, also keinen Notfall handelt.



Zusätzlich zu den AIS-Telegrammen wird ein DSC Telegramm an die einprogrammierten MMSI Nummern gesendet.

(Weitere Informationen zur Programmierung der MMSI Nummern siehe Kap. 6)

Für den Zeitraum der Testübertragungen blinken die roten LEDs.

(Weitere Informationen zur TEST-Funktion siehe Kap. 6.2)

5.4 Antenne

Die Antenne (5) befindet sich im zusammengerollten Zustand im oberen Teil des Senders. Sie ist mit einer wasserlöslichen Tablette (12), der Antennen- und Alarmklappe gesichert. Nachdem die Antennenklappe (3) durch Wasserkontakt ausgelöst hat, oder die Alarmklappe (4) per Hand entfernt wurde, entrollt sich die Antenne selbständig nach oben. Das Gerät aktiviert sich automatisch bei Wasserkontakt, ohne dass Sie eingreifen müssen.



6 Betrieb

Der AIS MOB easyONE-DSC_{CL} ist ohne zusätzliche Hilfsmittel schwimmfähig.

Bei schwerem Seegang kann der easy-ONE-DSC_{CL} schwimmend längere Zeit benötigen, um eine GPS/GNSS-Position zu ermitteln

Die beste AIS-Sendeleistung und GPS/GNSS-Empfangsgenauigkeit erreichen Sie, wenn Sie den Notsender in der Hand so hoch wie möglich aus dem Wasser halten.



LED Anzeige	Betriebszustand
<u>FLASH-LED (11) + Not-leuchten LEDs blitzen regelmäßig</u>	Gerät sendet
<u>GPS-Status-LED (10) leuchtet permanent</u>	Position wird ermittelt
<u>GPS-Status-LED (10) blitzt regelmäßig</u>	Der Positions-Empfang ist einwandfrei. Es wird laufend eine Position ermittelt

Tabelle 1: Blink-/Leuchtmuster Betriebs-Status

6.1 ALARM

6.1.1 Automatische Auslösung (nur bei A10901)

Der AIS MOB easyONE-DSC_{CL} ist für die Verwendung in einer automatischen Rettungsweste vorgesehen. Durch den Wasserkontakt bei einem Sturz ins Wasser öffnet sich die Weste und bläst sich auf. Hierdurch gelangt der Sender ins Wasser und die Antenne wird freigegeben. Bei abgewickelter Antenne liegen 2 Kontakte frei, über die sich der Sender bei gleichzeitigem Wasserkontakt selbständig aktiviert.

WICHTIG: Nur der easyONE-DSC_{CL} (A10901) kann automatisch per Wasserkontakt ausgelöst werden.

6.1.2 Manuelle Auslösung

Bei einer manuellen Inbetriebnahme wird die Alarmklappe (4) mit Hilfe des gelben Bändsels (9) vom Gerät weggerissen. Hierdurch kann sich die aufgerollte und gespannte Antenne (5) entfalten. Die Taste „ON“ (8) liegt nun frei und kann zur Auslösung des Notsignals gedrückt werden.

**Das Gerät bei manueller Auslösung stets
vom Gesicht weghalten!**

WICHTIG: Der easyONE-DSC_{CL}-M (A10902) kann NUR manuell ausgelöst werden.

6.1.3 Funktionsweise

AIS

Bei Auslösung des easyONE-DSC_{CL} startet immer standardmäßig die Aussendung von AIS Notfalltelegrammen.

Diese beinhalten:

- aktuelle GPS/GNSS Position
- anliegender Kurs und Geschwindigkeit über Grund
- Textmitteilung „MOB ACTIVE“
- Eindeutige Identifikationsnummer des Senders (Unit-ID, ähnlich der MMSI)
- Navigationsstatus 14 (aktivierter Seenotsender)

Gemäß aktueller Norm sollte die Positionsmeldung des easy-ONE-DSC_{CL} als Kreissymbol mit „X“ auf der elektronischen Anzeige / Karte erscheinen (Evtl. Systemupdate über den Hersteller des Anzeigegerätes nötig):



Auf allen älteren Anzeigen erscheint er zumindest immer als Schiffssymbol:



Es wird als Information die 9-stellige "Unit-ID" (MMSI) des easy-ONE-DSC_{CL}, beginnend mit "972....." und eine Sicherheitsnachricht (SRM) "MOB ACTIVE", angezeigt, sowie ggf. eine akustische und optische Alarmierung ausgelöst.

DSC Closed Loop

Mit Auslösung des Gerätes startet parallel die Aussendung der Notfall-Meldungen per DSC an alle in das Gerät programmierten MMSI Nummern (Closed Loop).

Die erste DSC Aussendung direkt nach Auslösung beinhaltet die Unit-ID des Senders, jedoch noch keine GPS/GNSS Positionsdaten.

Sobald der easyONE-DSC_{CL} ein Positions-Fix erhalten hat und die Koordinaten feststehen, erfolgt parallel zur AIS Aussendung ein weiterer DSC Notruf. Diesmal jedoch mit den aktuellen GPS/GNSS Positionsdaten. Dies wird zunächst nach 5 Minuten, anschließend alle 10 Minuten mit den ständig aktualisierten Positionsdaten wiederholt.

DSC Open Loop

Länderspezifische Regularien sind vom Nutzer zu beachten, da die Aktivierung des DSC Open Loop eine Alarmierung in die GMDSS Rettungskette darstellt!

Bitte beachten Sie zusätzlich, dass ein DSC Notruf, aber auch schon eine Falschauslösung, eine Kostenpflicht auslösen kann. Gehen Sie daher sorgfältig mit dem Gerät um, um solche Fehlalarme zu vermeiden.

Drücken Sie die ON-Taste länger als 5 Sekunden, damit der easyONE-DSC_{CL} einmalig einen DSC Notruf im Open Loop (All Ships Call) absetzt. Als Bestätigung der Aussendung blinken die roten Notleuchten-LEDs 1 Sekunde lang mehrfach auf.

Der einmalig ausgesendete DSC Open Loop Notruf beeinträchtigt in keiner Weise die anderen Funktionen des easyONE-DSC_{CL}. Das Gerät schaltet automatisch zurück in den DSC Closed Loop Betrieb und sendet nun wieder an alle einprogrammierten MMSI Nummern. Die parallele Aussendung der AIS Notfalltelegramme läuft davon losgelöst durchgehend weiter.

Seenotleuchte

Mit Auslösung des Rettungssenders (manuell oder automatisch) beginnen auch die roten LEDs der elektronischen Seenotleuchte – im Gleichtakt zur weißen Flash LED – zu blitzen.

Die Seenotleuchte blinkt alle 2 Sekunden auf, wobei sich die Länge des Aufleuchtens mit zunehmender Laufzeit reduziert.



6.2 TEST-Funktion (MOB TEST)

Testen Sie den easyONE-DSC_{CL} in regelmäßigen Abständen auf die Sendefunktion. In der Regel reicht ein jährlicher oder halbjährlicher Test. Zu häufiges Testen reduziert die Batteriekapazität. Die Batterie ist für 7 Jahre und bis zu 30 Test-Aktivierungen ausgelegt.

Der Antennenmechanismus muss für den Funktionstest nicht ausgelöst werden!

Durchführung der Test-Funktion:

- Lassen Sie die Antenne im aufgerollten Zustand im Gerät.
- Drücken Sie die „TEST“-Taste (7) 1 Sekunde lang und achten Sie auf freie Sicht zum Himmel, um gute GPS/GNSS-Empfangsbedingungen zu haben.
- Als Zeichen, dass der Testmodus gestartet wurde, leuchten FLASH-LED (11), Seenotleuchten-LED(12), GPS/GNSS-Status-LED (10) 1 Sek. lang auf. Anschließend leuchtet die GPS/GNSS-Status-LED (10) dauerhaft. Sobald eine GPS/GNSS-Position empfangen wurde, blitzt die GPS/GNSS-Status-LED (10). Für den Zeitraum der Testübertragungen blinken im Wechsel die GPS/GNSS-LED und die Seenotleuchten-LEDs.
- Der easyONE-DSC_{CL} sendet dann ein AIS-Telegrammbündel mit der Meldung „MOB TEST“.

- Die AIS Aussendung kann mit AIS-Empfängern und entsprechendem Kartenplotter bzw. AIS fähiger Navigations-Software, überprüft werden. Es wird als Information die Position, die 9-stellige "Unit-ID" (MMSI) des easyONE-DSC_{CL}, beginnend mit "972....." und eine Sicherheitsnachricht (SRM) "MOB TEST", angezeigt, sowie ggf. eine akustische und optische Alarmierung ausgelöst.
- Zusätzlich zu den AIS-Telegrammen wird ein DSC Telegramm an die ggf. einprogrammierten MMSI Nummern gesendet.
- Die DSC Aussendung erfolgt direkt nach dem Einschalten ohne Position. AIS Aussendung mit Position erst nach Position-Fix.
- Die DSC Aussendung kann mit einem DSC-fähigen Funkgerät überprüft werden. Es wird als Information die 9-stellige "Unit-ID" (MMSI) des easyONE-DSC_{CL}, beginnend mit "972....." und der Hinweis "TEST CALL" angezeigt
- Nach einem erfolgreichen Test schaltet sich das Gerät selbsttätig aus.
- Sollte aus gewissen Gründen (Abdeckung durch große Gebäude; kein „freier Blick“ zum Himmel) keine Position empfangen werden können, sendet das Gerät nach 5 Minuten ein AIS-Telegrammbündel ohne Position und schaltet sich automatisch aus.

- Der Test-Mode kann vorzeitig durch Druck auf die „TEST“-Taste (7) (länger als 3 Sekunden) beendet werden. Die LEDs erlöschen und das Gerät schaltet sich aus.
- Am Ende des Selbsttests, bevor sich das Gerät abschaltet, zeigen die LEDs das Testergebnis an:

LED Anzeige	Test-Ergebnis
<p><u>GPS-Status LED (10)</u> <u>leuchtet</u> + <u>Flash LEDs (11)</u> <u>leuchten</u></p>	<p>Der Empfang war einwandfrei. Es konnte eine Position ermittelt werden. + Die Batterie-Lebensdauer ist O.K.</p>
<p><u>GPS-Status LED (10)</u> <u>blitzt</u> + <u>Flash LEDs (11)</u> <u>leuchten</u></p>	<p>Es konnte innerhalb der 5 Minuten Testzeit keine Position ermittelt werden. + Die Batterie-Lebensdauer ist O.K.</p>
<p><u>GPS-Status LED (10)</u> <u>leuchtet</u> + <u>Flash LEDs (11)</u> <u>blitzen</u></p>	<p>Der Empfang war einwandfrei. Es konnte eine Position ermittelt werden. + Der easyONE-DSC_{CL} hat festgestellt, dass die Batterie-Kapazität eingeschränkt ist. Das passiert, wenn das Gerät aktiviert wurde (MOB ACTIVE), das Ablaufdatum überschritten ist, oder wenn mehr als 30 Mal die Test-Taste gedrückt wurde.</p>

LED Anzeige	Test-Ergebnis
<p><u>GPS -Status LED (10)</u> <u>blitzt</u></p> <p style="text-align: center;">+</p> <p><u>Flash LEDs (11)</u> <u>blitzen</u></p>	<p>Es konnte innerhalb der 5 Minuten Testzeit keine Position ermittelt werden.</p> <p style="text-align: center;">+</p> <p>Der easyONE-DSC_{CL} hat festgestellt, dass die Batterie-Kapazität eingeschränkt ist. Das passiert, wenn das Gerät aktiviert wurde (MOB ACTIVE), das Ablaufdatum überschritten ist, oder wenn mehr als 30 Mal die Test-Taste gedrückt wurde.</p>

GPS-LED	GPS
—	alles OK
....	kein GPS

- blinkt schnell
 -- blinkt langsam
 — leuchtet

FLASH-LEDs Notleuchte	BATTERIE
—	OK (> 24 h)
— —	50% (> 12 h)
.... — —	25% (> 6 h)
.... — — —	Low (< 6 h)

Tabelle 2: Blink-/Leuchtmuster Test-Status

Beachten Sie zum Betrieb des easyONE-DSC_{CL} bitte auch unsere Hinweise und Videos auf unserer Website (www.easyAIS.com).

Der aktuelle Batteriestand des easyONE-DSC_{CL} kann auch per Bluetooth über die App abgefragt werden.
Bitte beschränken Sie jedoch die Anzahl der Bluetooth Verbindungen auf das Nötigste, um die Batteriekapazität des Gerätes für den Notfall zu schonen.

6.3 Deaktivierung (Ausschalten des Gerätes)

Deaktivieren des ON-Mode:

Drücken Sie gleichzeitig die „ON“ (8)- und „TEST“ (7)-Taste für mindestens 3 Sekunden.

Deaktivieren des TEST-Mode:

Drücken Sie die „TEST“-Taste (7) für mind. 3 Sekunden.

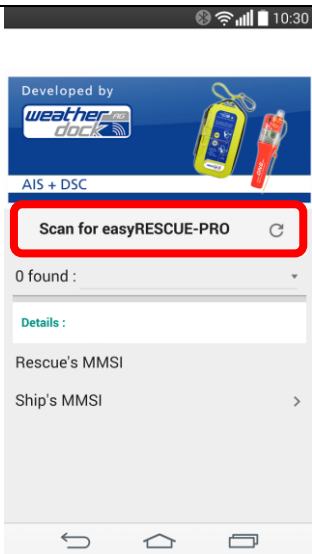
7 Programmierung der MMSI Nummern für DSC Closed Loop

Die Programmierung von bis zu 8 verschiedenen Schiffs-MMSI-Nummern kann per Bluetooth-Verbindung zwischen einem Smartphone / Tablet und dem easyONE-DSC_{CL} vorgenommen werden. Die dazu benötigte App steht sowohl für Apple- wie auch für Android-Geräte kostenlos zum Download zur Verfügung (Android 4.3 / iOS 5 oder höher).

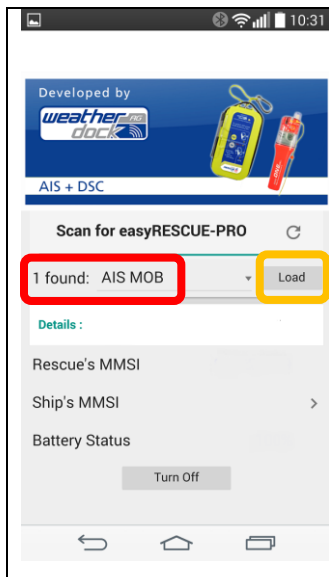
Nachdem Sie die für Sie passende App heruntergeladen und installiert haben, folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen Schritt für Schritt:



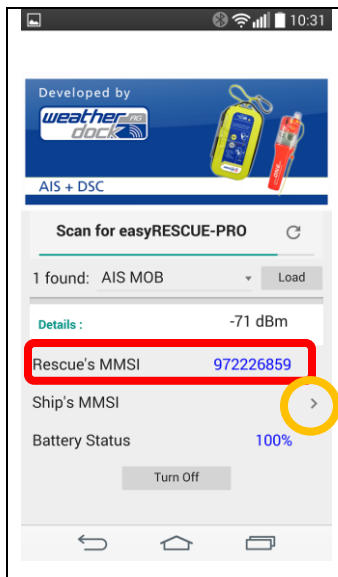
- Drücken Sie die TEST Taste kräftig für 3 Sekunden, bis die LEDs schnell abwechselnd zu blinken beginnen
- Nach 20 Sekunden leuchtet nur noch die gelbe LED
→ Bluetooth ist bereit



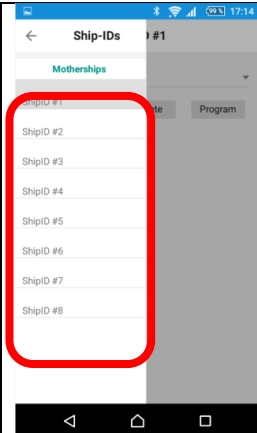
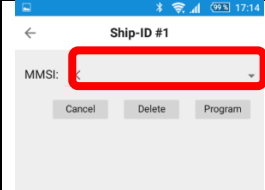
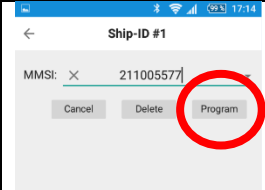
- Öffnen Sie die App an Ihrem Mobilgerät
- Wenn nicht aktiviert, fragt die App automatisch nach, Bluetooth zu aktivieren. Tippen Sie in diesem Fall auf „zulassen“
- Drücken Sie auf „scan for easyRESCUE-PRO“, um die App und den easyONE-DSC_{CL} miteinander zu verbinden



- Falls sich das Gerät nicht automatisch verbunden hat, tippen Sie auf das Feld und wählen Sie das entsprechende Gerät aus.
- Klicken Sie auf Load
- Es tauchen die Geräteinformationen auf

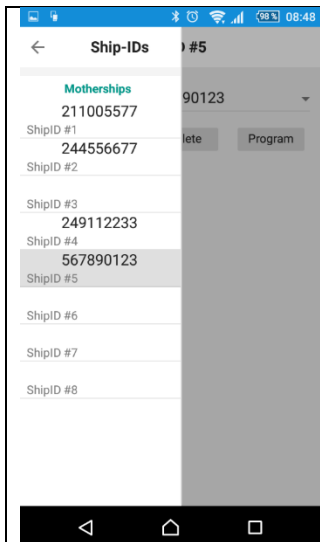


- Auf der Rückseite des easy-ONE-DSC_{CL} finden Sie die Unit-ID (MMSI) des Gerätes. Bitte prüfen Sie, ob diese Nummer mit der angezeigten MMSI Nummer in der App übereinstimmt
- Tippen Sie auf den Pfeil, um mit der Eingabe der MMSI Nummern zu beginnen

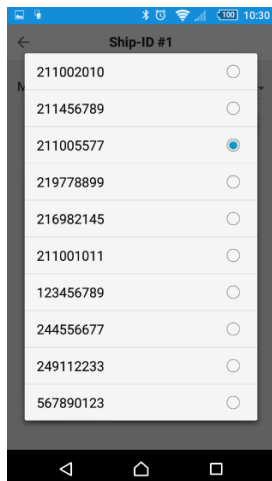
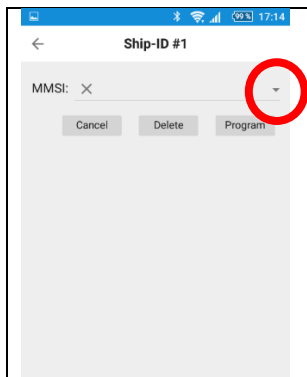
	<ul style="list-style-type: none">• Das Programmier-Fenster öffnet sich wie abgebildet• Tippen Sie auf eines der acht Schiffs-ID Felder, um dort die jeweilige MMSI des Schiffes einzugeben
	<ul style="list-style-type: none">• Tippen Sie die gewünschte Schiffs-MMSI ein
	<ul style="list-style-type: none">• Nachdem Sie die MMSI eingegeben haben, tippen Sie „Program“ um die Nummer zu speichern



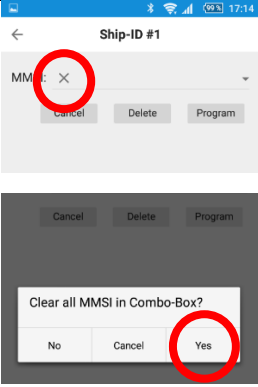
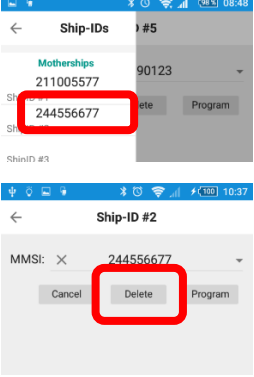
- Die von Ihnen eingegebene Nummer ist nun abgespeichert.
- Das Gerät bestätigt das Speichern mit einem Blinken der gelben LED
- Wenn Sie mehrere MMSI Nummer einspeichern wollen, wiederholen Sie die entsprechenden Punkte
- Im Falle einer automatischen Aktivierung des Notsenders erfolgt eine DSC Alarmierung an all diese einprogrammierten MMSI Nummern.

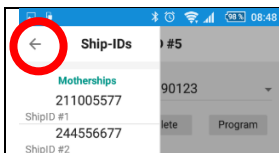


- Nebenstehend eine exemplarische Programmierung von 4 MMSI Nummern
- Falls Sie eine Nummer falsch eingegeben haben, tippen sie einfach auf den Eintrag und ändern die Nummer entsprechend ab
- Sämtliche Änderungen, die Sie vornehmen, werden mit einem Blinken der gelben LED bestätigt, nachdem Sie „Program“ gedrückt haben

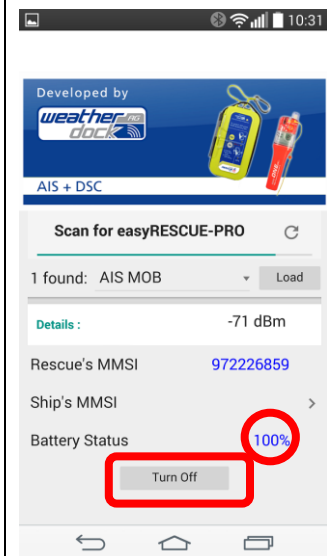


- Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass immer wieder die gleichen Nummern in verschiedene Geräte eingegeben werden müssen
- In diesem Fall tippen Sie auf den Pfeil nach unten
- Es öffnet sich eine Liste mit sämtlichen, bisher mit diesem Mobilgerät und dieser App eingegebenen MMSI Nummern
- Wählen Sie die Nummer aus, die Sie aktuell eingeben wollen

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Liste der häufig verwendeten MMSI Nummern aus der App-Liste (nicht aus dem Rettungssender) löschen möchten, dann tippen Sie auf „X“ und bestätigen Sie mit „YES“
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine Schiffs-MMSI vom Rettungssender entfernen möchten, tippen Sie auf die entsprechende Nummer • Drücken Sie anschließend auf „Delete“ • Jeder Löschvorgang wird wieder mit einem blinken der gelben LED quittiert



- Tippen Sie auf den Pfeil nach links, um wieder in das Hauptmenü zurück zu kehren



- Im Startbildschirm der App können Sie die noch verbleibende Batteriekapazität des Gerätes ablesen.
- Wenn Sie auf „Turn Off“ tippen, schaltet sich der Rettungssender aus.
- Wenn Sie das Gerät nicht manuell ausschalten, dann schaltet sich der Rettungssender nach 1 Minute Untätigkeit selbst aus.
- Der easyONE-DSC_{CL} ist nun konfiguriert und einsatzbereit für eine eventuelle Notsituation.

Zu viele aktive Bluetooth Geräte wie z.B. Smartwatches, Fitness-Tracker etc. können Probleme bei der Verbindungsherstellung mit dem easyONE-DSC_{CL} verursachen. In diesem Fall schalten Sie bitte das Bluetooth an Ihrem Smartphone aus. Deaktivieren Sie zudem das Bluetooth bei allen anderen Geräten, die aktuell über eine aktive Bluetooth Verbindung verfügen. Schalten Sie danach bei Ihrem Smartphone/Tablet die Bluetooth Funktion wieder ein und starten erneut mit der Programmierung.

Bitte beschränken Sie die Anzahl der Bluetooth Verbindungen auf das Nötigste, um die Batterielaufzeit des Gerätes für den Notfall zu schonen.

8 Einlegen in Rettungsweste

Der AIS MOB easyONE-DSC_{CL} ist für die Verwendung in einer automatischen Rettungsweste vorgesehen.

Er wird in die gefaltete Schwimmblasenseite ohne Auslösemechanik der automatischen Rettungsweste eingeführt. Dazu wird zunächst der Reißverschluss / Klettverschluss am unteren Ende der Weste geöffnet. Das Bündel (9) des AIS MOB wird an einer geeigneten Stelle – z. B. Öse oder Schlaufe innerhalb der Weste – befestigt. Danach wird das Gerät mit dem Kopf nach unten in die Weste zwischen den zusammengefalteten Schwimmkörper gelegt, das Bündel aufgefädelt und der Reißverschluss / Klettverschluss wieder geschlossen. Mit dieser Platzierung kann das Gerät bei der sich entfaltender Schwimmblase frei ins Wasser gleiten.



Beachten Sie bitte hierzu auch unsere Video-Anleitungen und die Hinweise auf unserer Website (www.easyais.com)

9 Wartung und Service

9.1 Grundposition Antenne

Sollte der Antennenmechanismus Ihres easyONE-DSC_{CL} ungewollt ausgelöst haben, oder sollten Sie im Laufe der Zeit feststellen, dass die wasserlösliche Tablette anfängt auseinander zu brechen, können Sie den easyONE-DSC_{CL} wieder in den Auslieferungszustand zurückversetzen. Hierzu benötigen Sie einen handelsüblichen *Innensechskantschlüssel* (Größe 3mm), sowie *Secumar Auslösetabletten* aus dem Fachhandel.

Durchführung:

1. Sechskantschlüssel und Ersatztablette bereitlegen.
2. Roten Antennenkopf (6) in den „Antennenschacht“ einlegen.
3. Innensechskantschlüssel in das Sechskantloch des Antennenkopfes einführen und mit dem Schlüssel Antenne **GEGEN** den Uhrzeigersinn drehen.
4. Schlüssel mit Daumen fixieren
(Achtung: Federwirkung der aufgedrehten Antenne!)
5. Tablette in Antennenklappe einlegen.
6. Antennenklappe schließen und mit Alarmklappe fixieren.
7. Fertig. Ihr easyONE-DSC_{CL} ist wieder einsatzbereit.

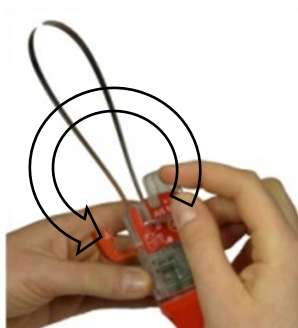
1.



2.



3.



4. / 5.



6.



7.



Die Überholung des Auslösemechanismus durch einen nicht zertifizierten Distributor oder Reseller erfolgt auf eigene Gefahr!

Es sind ausschließlich Original-Ersatztabletten für den Ersatz geeignet.

Beachten Sie hierzu bitte auch unsere Video-Anleitungen auf unserer Website (www.easyais.com).

9.2 Wartung

Nach Ablauf des Batterie-Haltbarkeitsdatums muss ein Austausch der Batterien durch den Fachhändler durchgeführt werden.

Nur so kann eine 100%ige Funktionsfähigkeit des Gerätes für weitere Einsätze gewährleistet werden!

9.3 Reinigung

Um Schäden an Kunststoffteilen zu vermeiden, reinigen Sie das Gerät bei Bedarf nur mit einem feuchten Tuch (keine Scheuermittel und alkalische, säure- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel)!

9.4 Kontakt und Produktunterstützung

Obwohl die Weatherdock AG immer bestrebt ist, mit höchster Genauigkeit alle Publikationen zu bearbeiten, kann diese Anleitung Fehler oder Zweideutigkeiten enthalten. Zudem obliegen Änderungen dieser Anleitungen einzig der Firma Weatherdock und können ohne Ankündigung durchgeführt werden.

Weatherdock AG
Emmericher Strasse 17
D-90411 Nürnberg

Telefon: +49 (0)911-376638-30

Telefax: +49 (0)911-376638-40

E-Mail: info@weatherdock.de

Internet: www.easyais.com

Beziehungsweise bei Ihrem Fachhändler

9.5 Entsorgung



Der AIS MOB easyONE-DSC_{CL} verwendet Lithium-Batterien. Diese dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen der Wertstoff-Sammlung zugeführt werden.

10 Fehlerbehebung

Bitte lesen Sie sich diese Fehlerbehebungsmöglichkeiten sorgfältig durch. Sie können teilweise bei einem Problem in einer Notsituation lebenswichtig sein!

Fehler	Beheben
Antenne rollt sich nicht automatisch aus	Ziehen Sie die Alarmklappe (4) mit dem Bündsel vom Gerät ab und drücken Sie mit der Hand die Antennenklappe (3) entgegen dem Uhrzeigersinn nach außen. Die Antenne (5) rollt sich dann unmittelbar aus. Durch Drücken der Taste „ON“ (7) aktivieren Sie das Notsignal manuell.
Das Gerät lässt sich nicht manuell durch die ON-Taste aktivieren	Halten Sie das Gerät für 5 Sekunden unter Wasser, sodass das Gerät durch die Wasserkontakte automatisch aktiviert wird.

Der easyONE-DSC _{CL} findet keine GPS/GNSS-Position (GPS-Status-LED blitzt nicht)	Halten Sie den easyONE-DSC _{CL} (in der Hand) soweit wie möglich aus dem Wasser. Dies erhöht zudem Ihre Aussendungsreichweite!
Der easyONE-DSC _{CL} hat sich in der Rettungsweite bzw. zwischen Rettungsweite und Körper verklemmt.	Versuchen Sie vorsichtig den easyONE-DSC _{CL} freizulegen, ohne die Schwimmblase zu beschädigen.
Der TEST-Modus lässt sich nicht aktivieren.	Schicken Sie bitte das Gerät umgehend zum Service an Ihren Händler zurück. Dies geschieht zu Ihrer eignen Sicherheit!
Nach dem TEST blinken die LEDs	Bitte beachten Sie hierzu die Tabellen auf den Seiten 19, 39-40

Tabelle 3: Fehlerbehebung

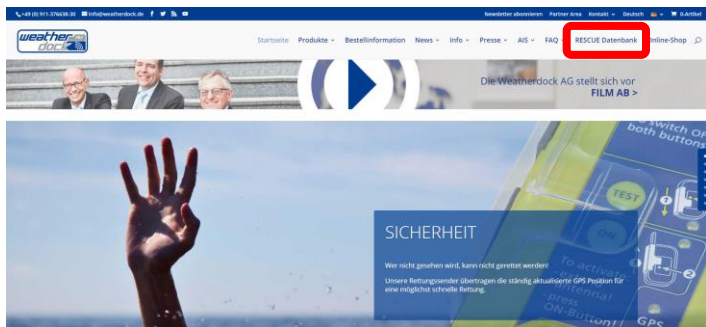
**Sollte sich das Gerät nicht aktivieren lassen
(TEST-/ON-Modus), schicken Sie es umgehend
zum Service an Ihren Händler zurück!**

11 RESCUE Datenbank und Login

Um die Funktionalität des Rettungssenders noch sicherer und effektiver zu machen, stellen wir auf unserer Internetseite die RESCUE Datenbank bereit, in der Sie die Möglichkeit haben, personenbezogene, relevante Daten zu hinterlegen.

Für weitere Informationen über diesen Service besuchen Sie bitte unsere Website:

www.easypais.com



Mit der Angabe dieser Daten ermöglichen Sie offiziellen Rettungsorganisationen wie z. B. der DGzRS im Notfall effektiv und schnell handeln zu können.

Alle diese Angaben sind freiwillig. Ihre Daten werden verschlüsselt auf deutschen Servern gespeichert und sind nur von akkreditierten Rettungsorganisationen unter Eingabe der Unit-ID des Rettungssenders einsehbar.

Bei jedem easyONE-DSC_{CL} befinden sich auf dem Typetikett die einzigartige Geräte-Kennnummer (Unit-ID), sowie der persönliche Zugangscode (Passwort) für das Einloggen in die RESCUE Datenbank abgedruckt. Mit der Geräte Kennnummer und dem Zugangscode können Sie Ihre Daten eintragen, ändern und auch wieder löschen.

12 Lizenzvereinbarung

Mit Einsatz des easyONE-DSC_{CL} erklären Sie sich mit den Bedingungen der nachfolgenden Gewährleistungsvereinbarungen einverstanden. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung sorgfältig.

Die Weatherdock AG gewährt Ihnen eine begrenzte Lizenz zum Einsatz des Geräts im normalen Betrieb des Produktes. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte in und an der Software verbleiben bei Weatherdock AG.

13 Gewährleistung

Weatherdock AG gewährt für dieses Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler. Innerhalb dieser Frist wird Weatherdock AG nach eigenem Ermessen im normalen Gebrauch fehlerhafte Komponenten reparieren oder austauschen. Reparaturen oder Austausch zu Lasten der Firma Weatherdock AG erfolgen ohne Berechnung für Teile oder Arbeitszeit. Der Kunde trägt jedoch die Versandkosten. Diese Garantie gilt nicht bei Missbrauch, falscher Verwendung, Unfällen oder nicht genehmigten Änderungen oder Reparaturen.

Die enthaltenen Gewährleistung und Rechte sind exklusiv und treten an Stelle aller anderen ausdrücklichen oder implizierten Gewährleistung und oder Gesetze, einschließlich jeder gesetzlichen oder sonstigen Haftung aus einer Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Gewährleistung gewährt Ihnen je nach Land bestimmte Rechte. Keinesfalls ist Weatherdock AG für zufällige, besondere, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich, die sich aus der Nutzung oder möglichen Nichtnutzung des Produktes oder aus Fehlern

im Produkt ergeben. Die Weatherdock AG behält sich das alleinige Recht vor auf Reparatur oder Austausch des Geräts oder der Software oder auf Erstattung des Kaufpreises. Dieses Recht ist ihr alleiniges und exklusives Recht im Gewährleistungsfall.

In Online-Auktionen erworbene Produkte berechtigen nicht zu Nachlässen oder zur Nutzung von Sonderangeboten Weatherdock AGs. Auch werden Kaufbestätigungen aus Online-Auktionen nicht als Nachweis für Gewährleistungsansprüche anerkannt. Zur Befriedigung von Gewährleistungsansprüchen ist stets ein Originalkaufbeleg des Händlers erforderlich. Weatherdock AG ersetzt keine fehlenden Geräte- oder Zubehörteile in Produkten, die in Online-Auktionen erworben wurden. Im Gewährleistungsfall setzen Sie sich mit Ihrem Weatherdock AG-Händler in Verbindung. Er wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen. Verpacken Sie das Gerät im Falle eines Versandes sorgfältig und senden Sie es ausreichend frankiert an die Adresse, die Ihnen Ihr Händler nennt. Legen Sie bei Gewährleistungsreparaturen stets eine Kopie des Original-Kaufbelegs als Eigentumsnachweis bei. Der easyONE-DSC_{CL} enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile. Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Jeder Versuch das Gerät zu öffnen, zu ändern oder zu modifizieren, führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche und kann das Gerät irreparabel beschädigen.

14 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Abmessungen	195 * 50 * 30 mm
Gewicht	120 Gramm
Wasserdichtigkeit	Bis 10 Meter
Batterie	LiMn-Zellen
Batterie-Betriebszeit	24 h bei 0°C
Batterielebensdauer	7 Jahre
Frequenzen	AIS: 161,975 MHz und 162,025 MHz DSC: 156,525 MHz
Abgestrahlte Sendeleistung	AIS: ≥ 1 W DSC: ≥ 0,5 W
GPS/GNSS Empfänger	72-Kanal Empfänger mit integrierter Antenne nach IEC61108-1
UKW Antenne	Ausklappbar Inaktiv im Gerät aufgerollt
Anzeigen	9 LEDs (1 x GPS Status, 2 x FLASH, 6 x Notleuchte)
Bedienelemente	2 Tasten („TEST“ und „ON“)
	Msg.1: AIS Positionsreport wird gesendet
Unterstützte AIS Nachrichten im Sendebetrieb	<ul style="list-style-type: none"> • 6-8 mal pro Minute • Unit ID: 9-stellige Identifikationsnummer • Geschwindigkeit über Grund (SOG) • Kurs über Grund (COG) • GPS Position

Msg.14:

AIS Sicherheitsmeldung wird gesendet

- 2 mal alle 4 Minuten
- Unit-ID
- Text: "MOB ACTIVE" im ALARM-Betrieb
- Text: "MOB TEST" im TEST-Betrieb

Gesendete Informationen im DSC Betrieb

- Unit ID: 9-stellige Identifikationsnummer
- GPS Position (Lat./Long.)
- Im TEST Modus: TEST CALL
- Im ALARM Modus: DISTRESS RELAY

Betriebstemperatur

-10°C bis +55°C

Lagertemperatur

-30°C bis +70°C

Identifizierung

**MMSI / Unit-ID: 972XXXXXX
als MOB ACTIVE / TEST**

Tabelle 4: Technische Daten

15 Notizen

16 Konformitätserklärung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen muss die folgende Konformitätserklärung jederzeit an Bord mitgeführt werden!


EC DECLARATION OF CONFORMITY

We: **Weatherdock AG**,
Emmericher Str. 17, D-90411 Nürnberg

declare under our sole responsibility that the products

Name and Type easyONE (A109), easyONE-DSC-CL (A10901), easyONE-DSC-CL-M (A10902)

are manufactured conform to the contents of the following table:

Product	AIS-MOB (Automatic Identification System Man-over-board transmitter) with optional DSC functionality	
EC Certificate of Conformity, Expertise No.	14-113870 (PHOENIX TESTLAB)	
IC Certificate	48IC17 (Timco Engineering Inc., LAB TEST Certification Inc.)	
EU Council Directive	Directive 2014/53/EU RED	
Testing standards	EN 60950-1:2006, EN 301 489-1 V1.92, EN 301 489-3 V1.6.1, EN 61097-14:2010, EN 300 440-1 V1.6.1,	EN 300 440-2 V1.4.1, EN 301025-2, -3: V1.5.1 compliant (DSC) RTCM 11901.1 compliant (DSC) RSS-182, Issue 5, Jan 2012, RSS-287, Issue 2, Mar 2014)
Name, Address of manufacturer	Weatherdock AG, Emmericher Str. 17, D-90411 Nürnberg	
Notified Body	PHOENIX TESTLAB Königswinkel 10 D-32825 Blomberg, Germany	
EU Identification Number	0700	
Marking on device label		IC: 11269A-ONE FCC ID: ZO5WDC-A109
Additional standards or certifications	• USCG	

Usage:

The intended usage of the easyONE is to provide Search and Rescue locating information for on-screen Search and Rescue in maritime distress situations.

Technical Construction File:

The technical construction file for this product is held by Weatherdock AG

On behalf of Weatherdock AG


Alfred Kotouczek-Zeise, CEO
Feb. 18th, 2020


Jürgen Zimmermann, CTO
Feb 18th, 2020

us at:
w.easysails.com

atherdock AG
Emmericher Strasse 17
90411 Nürnberg
+49(0) 911 - 37663830
+49(0) 911 - 37663840
@weatherdock.de

Board of Directors: Alfred Kotouczek-Zeise (Chairman) | Wolfgang Werner | Jürgen Zimmermann
Supervisory Board: Frank Zimmermann (Chairman) | Ingrid Zeise | Johanna Werner
Bank: Oberbank Erlangen | Account No. 157 110 4015 | IBAN: DE 44 7012 0700 1571 1040 15 | BIC: OBKLDDEM
Registered: HRB 25498, Amtsgericht Nürnberg
Int. VAT-ID: DE232244562
German taxation number: 216/120/80108

Anhang : Mitführen in Luftfahrzeugen

Der easyONE (AIS-MOB) ist von dem Verbot des Betriebs elektronischer Geräte in Luftfahrzeugen nach der "Verordnung zur Regelung des Betriebs von nicht als Luftfahrtgerät zugelassenen elektronischen Geräten in Luftfahrzeugen (LuftEBV)" nach § 27 Abs. 3 des Luftverkehrsgesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 698) ausgenommen.

Begründung:

Nach Absatz 2 der LuftEBV ist der easyONE (AIS-MOB) kein "Elektronisches Gerät" im Sinne dieser Verordnung, da das Gerät - in der Schwimmweste oder an einer Person befindlich - als Seenot-Rettungssender nicht aktiviert und im Sinne der Verordnung nicht in Betrieb ist. Der easyONE (AIS-SART) ist auch nicht in einer Betriebsart, die ein internes Weiterarbeiten des Gerätes zulässt (z. B. Stumm- oder Bereitschaftsschaltung). Die elektronischen Schaltkreise sind im deaktivierten Zustand von der Energieversorgung (Batterie) getrennt.

Ein unabsichtliches Senden im Sinne der Verordnung wird beim Tragen des easyONE (AIS-MOB) in einer Schwimmweste oder an einer Person durch die von der IMO (Internationale Maritime Organisation) in der Resolution IMO MSC.246(83) Annex 18 Absatz 2.2.1 vorgeschriebene Vorrichtung ["*The AIS-SART should: be fitted with means to prevent inadvertent activation;*"] verhindert.

Annex : Carriage on Aircrafts

The easyONE (AIS-MOB) can be carried on aircraft according to the German regulation "Verordnung zur Regelung des Betriebs von nicht als Luftfahrtgerät zugelassenen elektronischen Geräten in Luftfahrzeugen (LuftEBV)" nach § 27 Abs. 3 des Luftverkehrsgesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 698).

Explanatory Statement:

According to section 2 of LuftEBV the easyONE (AIS-MOB) is not an electronic device in the sense of this regulation, because the device, which is fitted on a life vest or carried at a person as a Search-and-Rescue-Transmitter, is not activated and therefore in non-operating state. The easyONE (AIS-MOB) is also not in a state, which allows an internal continued operation (e. g. silent or stand-by). The electronic circuits are disconnected from the power supply (battery) when deactivated.

An inadvertent activation of the transmitter in the sense of this regulation is prevented when the device is carried in a life vest or at a person by the requirement of the IMO Resolution MSC.246(83) Annex 18 section 2.2.1 : ["*The AIS-SART should: be fitted with means to prevent inadvertent activation;*"].

On behalf of Weatherdock AG



Alfred Kotouczek-Zeise, CEO
February 28th, 2012



Jürgen Zimmermann, CTO
February 28th, 2012

Visit us at:
www.easymais.com

Weatherdock AG
Emmericher Strasse 17
90411 Nürnberg
Tel. +49(0) 911 - 37663830
Fax +49(0) 911 - 37663840
info@weatherdock.de

Board of Directors: Alfred Kotouczek-Zeise (Chairman) | Wolfgang Werner | Jürgen Zimmermann
Supervisory Board: Frank Zimmermann (Chairman) | Ingrid Zeise | Johanna Werner
Bank: Oberbank Erlangen | Account No. 157 110 4015 | IBAN: DE 44 7012 0700 1571 1040 15 | BIC: OBKLD333
Registered: HRB 25498, Amtsgericht Nürnberg
Int. VAT-ID: DE232244562
German taxation number: 216/120/80108

Weatherdock AG
Emmericher Strasse 17
D – 90411 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 – 37663830
Fax: +49 (0) 911 – 37663840
www.easysis.com
info@weatherdock.de



***easy* ONE_{DSCCL}**
Made in Germany by Weatherdock AG